

VDT-Vorstand stellt strategische Weichen



Der VDT e. V. hat eine neue Führungsriege. Bei der konstituierenden Sitzung des neuen Vorstands, die am 22. Mai in München in Räumlichkeiten des BR stattfand, wurde Daniela Rieger einstimmig zur neuen Vizepräsidentin gewählt. Daniela Rieger ist Wissenschaftlerin mit den Schwerpunkten MPEG-H Audio, 3D-Audio, NGA, objektbasierte Musikproduktion und Sprachverständlichkeit am Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS in Erlangen. Sie will in ihrem Amt nicht nur die Bereiche rund um Forschung und Entwicklung stärken, sondern gleichzeitig weiterhin Anreize für Neumitglieder setzen. „Der VDT bietet viele Chancen, gerade auch für jüngere Berufstätige. Dem kann ich jetzt ein Bild nach außen geben“, erläutert Daniela und fügt an: „Mich reizt die Aufgabe sehr, den Berufsverband der Tonschaffenden noch stärker zu prägen und dessen Richtung mitzubestimmen.“

„Mit der Wahl von Daniela als Vizepräsidentin führt der VDT seine Erneuerung und Verjüngung weiter fort“, freut sich Ulrike Anderson, Präsidentin des VDT. „Uns war es sehr wichtig, dass wir neben meinem Schwerpunkt auf qualitativ hochwertige Musikaufnahmen (a.d.R.: Aufnahmen von Ulrike wurden bereits mehrmals Grammy-nominiert) jetzt auch die wissenschaftliche Sparte des Verbands nach außen hin deutlich vertreten!“

Weitere Vorstandsmitglieder sind der Kassenwart Christopher Sauder Engeler

(Schwerpunkt Akustik), Marcel Remy (Broadcast), Jörn Nettingsmeier (Veranstaltungstechnik) und der neu in den Vorstand nachgerückte Jürgen Goeres-Petry (Broadcast).

Die Neukonstitution des Vorstands war notwendig geworden, nachdem der frühere VDT-Präsident Jürgen Marchlewitz aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten ist.

www.tonmeisterverband.org